



## Inklusiv. Sozial. Gerecht.

Newsletter der Bundestagsabgeordneten Katrin Werner.  
Behindertenpolitische Sprecherin der Linksfraktion.

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Woche war ich in Straßburg und hab an der parlamentarischen Versammlung des Europarats teilgenommen. Ich habe dort zum Thema Kinder- und Jugendschutz, Drohnen sowie einer barrierefreien Justiz gesprochen.*

*Der Bundestag behandelte unter anderem die schrecklichen Ereignisse im Mittelmeer und zeigte wieder, dass der europäischen Politik Abschreckung wichtiger ist als Menschenleben. Ich und DIE LINKE werden immer für offene Grenzen und ein Europa der Willkommenskultur eintreten. Auch ein weiteres Thema das mir sehr am Herzen liegt stand diese Woche auf der Tagesordnung: Den Völkermord an den Armenierinnen und Armeniern muss endlich als solcher anerkannt werden!*

*Ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Lesen. Eure*

*Katrin Werner*



„Gesetze und Praktiken der Herausnahme von Kindern aus ihren Familien“-Rede bei YouTube

### Parlamentarische Versammlung des Europarates

Vom 20. bis am 24 April 2015 habe ich an der parlamentarischen Versammlung des Europarats teilgenommen. Während der Versammlung habe ich zu drei Berichten Stellung genommen. Zum Thema „Gesetze und Praktiken der Herausnahme von Kindern aus ihren Familien in den Mitgliedstaaten des Europarats“ habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass eine präventive Kinder- und Jugendschutzpolitik der Kindeswohlgefährdung in vielen Fällen vorbeugen kann. Kinderrechte sollten in allen Mitgliedstaaten und Beobachterstaaten des Europarats verfassungsrechtlich verankert werden.

Die Resolution „Drohnen und gezielte Tötung: das Erfordernis, die Menschenrechte und das Völkerrecht zu achten“ forderte die Mitgliedstaaten auf die Unterstützung von Kampfdrohneinsätzen zu unterlassen. In meiner Rede thematisierte ich die neusten Enthüllungen des Spiegels, nach denen die US-Militärbasis in Ramstein eine unverzichtbare Rolle im amerikanischen Drohnenkrieg spielt.

Die Entschließung „Gleichstellung und Nichtdiskriminierung im Hinblick auf die Zugang zur Justiz“ forderte Maßnahmen zum gleichen Zugang zum Rechtssystem für alle Menschen. Hierzu habe ich in meiner Rede einen besonderen Fokus auf die Situation von Menschen mit Behinderung gelegt.

Unter folgenden Links finden sie weitere Informationen zu den Resolutionen und die von mir gehaltenen Reden.

**[Zum Nachlesen: „Soziale Dienste in Europa: Gesetze und Praktiken der Herausnahme von Kindern aus ihren Familien in den Mitgliedstaaten des Europarats“](#)**

**[Zum Nachlesen: „Drohnen und gezielte Tötungen: das Erfordernis die Menschenrechte und das Völkerrecht zu achten.“](#)**

**[Zum Nachlesen: „Gleichstellung und Nichtdiskriminierung im Hinblick auf den Zugang zur Justiz“](#)**



**Flüchtlinge  
schützen,  
nicht ertrinken  
lassen!**

**DIE LINKE.**

www.tict und in europe.de

### Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer

In der vergangen Woche sind über 1000 Menschen beim Versuch Europa zu erreichen im Mittelmeer ertrunken.

„Ich schäme mich für diese unfassbare Tragödie. Das Sterben an den Grenzen Europas ist zu vermeiden, denn es wird durch eine verfehlte Politik der EU verursacht. Die EU muss endlich aufhören ihre Grenzen militärisch gegen Flüchtlinge abzuschotten. Die Grenzschutzagentur Frontex muss abgeschafft werden. Stattdessen brauchen wir eine humanitäre Seerettung, damit die Menschen in Seenot gerettet werden können. Im Moment wird die Rettung Handelsschiffen überlassen. Das ist ein unhaltbarer Zustand, denn diese sind für solche Einsätze nicht ausgerichtet.“

Niemand flüchtet freiwillig. Hinter jeder Flucht stecken triftige Gründe, wie Armut, Krieg und Verfolgung. Wir dürfen diese Menschen, die Schutz suchen und die Hoffnung auf ein besseres Leben haben, nicht abweisen. Die EU steht als eine der reichsten Regionen der Welt in der Verantwortung“, so Katrin Werner. **[Hier weiterlesen](#)**



Sevim Dağdelen

## Völkermord an den Armenierinnen und Armeniern 1915/16

Die Gedenkveranstaltungen "zeigen, dass es bis zum heutigen Tag es ein langer schmerzhafter Prozess der Gedenk- und Erinnerungsarbeit der türkischen Bevölkerung war, denn die Leugnung hat immerhin eine hundertjährige Geschichte", schreibt Sevim Dağdelen aus Istanbul. [Hier weiterlesen](#)



## US-Drohnen: Anfangsverdacht für Straftaten offensichtlich

„Bisher hat die Bundesregierung immer bestritten, über Informationen zu verfügen, welche Rolle die US-Base Ramstein bei den völkerrechtswidrigen Einsätzen von US-Kampfdrohnen spielt. Mit den Veröffentlichungen bisher geheimer Unterlagen über die Steuerung der Drohnen über die US-Base Ramstein liegt nun ein klarer Anfangsverdacht für Straftaten gegen das Völkerrecht und gegen deutsche Gesetze vor. Die Bundesanwaltschaft muss diesem Anfangsverdacht nachgehen“, erklären die Landesvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Katrin Werner und Alexander Ulrich. [Hier weiterlesen](#)



## Büroklausur in Berlin

Am 13. Und 14. April traf sich Katrin Werner mit ihrem Berliner und ihrem Wahlkreisbüro zur konstruktiven Büroklausur im Bundestag. Auf dem Programm stand die Optimierung von Abläufen, Barrierefreiheit im Internet und das gegenseitige Kennenlernen. Mit dabei war auch ihr neuer IPS-Praktikant Abdullah aus Ägypten. Auf dem Foto v.l.n.r.: Manuela Krosta (wissenschaftliche Mitarbeiterin Berlin), Christian Lehrberger (zukünftiger Büroleiter in Trier), Axel Weber (wissenschaftliche Mitarbeiter Berlin), Anett Anett Pittroff (Büroleiterin in Berlin), Mateusz Buraczyk (Sachbearbeiter in Trier), Abdullah Mohammed (Praktikant). [MitarbeiterInnen kontaktieren](#)



Jutta Krellmann

### Auf den Schienen wird unser Streikrecht verteidigt!

Beim Streik der GDL geht es um eine ganze Menge – Tarife, Arbeitszeit, Geltungsbereich der Tarifverträge. Und es geht noch um mehr: um den Kampf ums Streikrecht. Denn noch vor der Sommerpause will die Bundesregierung das Gesetz zur Tarifeinheit in Kraft treten lassen. Und dann hätten die kleinen Gewerkschaften kaum noch Mittel, die Forderungen ihrer Mitglieder durchzusetzen. »Verhandlungen mit unlauteren Mitteln« nennt Jutta Krellmann, gewerkschaftspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, dieses Spiel auf Zeit seitens der Deutschen Bahn. Zum Artikel. [Hier weiterlesen](#)



### DIE LINKE vom 22. bis 24. April im Plenum

Der Bundestag hat sich in der letzten Sitzungswoche mit folgenden parlamentarischen Initiativen der Fraktion DIE LINKE beschäftigt. Hier nachlesen. [Hier nachlesen.](#)

### Aus dem Wahlkreis



Die gewählten VertreterInnen und Ersatzvertreter der LINKEN Trier-Saarburg

### Kreismitgliederversammlung und Wahlen für die VertreterInnenversammlung

Am 30. Mai wird DIE LINKE Rheinland-Pfalz in Mainz ihre Landesliste für die kommende Landtagswahl aufstellen. Die VertreterInnen des Kreisverbands Trier-Saarburg für diese Aufstellungsversammlung wurden auf einer Kreismitgliederversammlung am Sonntag, dem 19. April, in Trier gewählt. Anschließend beteiligten sich die anwesenden GenossInnen an einer Fotoaktion gegen TTIP & CETA, nachdem DIE LINKE schon am Tag vorher den globalen Aktionstag gegen die Freihandelsabkommen unterstützt hatte.



### Weltweiter Aktionstag gegen TTIP und CETA am 18. April

Am Samstag, dem 18. April, versammelten sich die UnterstützerInnen des Bündnisses Stoppt TTIP auf dem Kornmarkt in Trier und sammelten Unterschriften gegen die geplanten Freihandelsabkommen der EU mit den USA und Kanada. Auch Mitglieder der LINKEN beteiligten sich an den Aktionen. Vorher hatte Katrin Werner in einer Pressemitteilung erklärt: „TTIP und CETA sorgen nicht etwa - wie von der Industrielobby gebetsmühlenartig behauptet - für Wohlstand und Beschäftigung, sondern bringen erhebliche Nachteile für die große Mehrheit der Bevölkerung in Europa mit sich. Vor allem die mühsam erkämpften europäischen Standards bei Verbraucherschutz und Arbeitnehmerrechten werden zugunsten der Profitinteressen der Konzerne untergraben. Deshalb unterstützt DIE LINKE den globalen Aktionstag gegen TTIP und CETA am 18. April und ruft in Trier zur Teilnahme daran auf“. [Die Pressemitteilung zum Nachlesen.](#)



### Abschließende Bemerkungen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland

Der UN-Fachausschuss zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention kritisiert in seinen am 17. April veröffentlichten Empfehlungen zur Staatenprüfung das Schulsystem in Deutschland recht deutlich. Der Ausschuss empfiehlt, ein inklusives Bildungssystem in allen Bundesländern zu etablieren.

„Viel zu wenig ist bisher in Deutschland im Bereich inklusiver Bildung geschehen. Damit das deutsche Bildungssystem konsequent in ein inklusives Bildungssystem umgebaut werden kann, brauchen wir neben entsprechenden Rahmendbedingungen eine passgenaue individuelle Förderung aller SchülerInnen. Eine Fort- und Weiterbildung in Sachen inklusiver Bildung reicht für LehrerInnen nicht aus. Eine komplette Reform der Ausbildung aller LehrerInnen in inklusiver Pädagogik ist hier unentbehrlich“, erklärte Katrin Werner. [Hier weiterlesen](#)

### Neue Publikationen



#### Die neue „Klar“ zum Kampagnenstart von „Das muss drin sein“

Topthema der neuesten *Klar*-Ausgabe: Die neue Kampagne "Das muss drin sein" – wie DIE LINKE die Lebens- und Arbeitsverhältnisse von Millionen verbessern will. Außerdem: die Blockupy-Proteste, die Erpressung Griechenlands, der Widerstand gegen TTIP und CETA und Rüstungskandale der Bundeswehr. [Hier Lesen](#) oder ab dem ersten Mai im Wahlkreisbüro abholen.



#### Die neue „LuXemburg“ ist erschienen

Die neue Ausgabe der LuXemburg – das Magazin der Rosa-Luxemburg-Stiftung – befasst sich vor allem mit den Themen Prekarität und Zukunft. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der internationalen Entwicklung seit Beginn des Jahres. Hierzu lassen sich im Magazin Debattenbeiträge zur SYRIZA-Regierung in Griechenland und zu den Veränderungsprozessen in der spanischen und irischen Linken finden. Hier zum Download. [Hier zum Download](#)

Die Print-Version der LuXemburg kann auch kostenlos abonniert werden. [Abonnieren](#)



#### Neue Factsheets der Linksfraktion zur Troika-Politik in Griechenland

Unter den Titeln „Troika macht krank“ und „Troika macht arm“ sind die letzten beiden Artikel der vierteiligen Serie der Linksfraktion zu den Folgen der von der Troika (EU-Kommission, EZB, IWF) in Griechenland verursachten Verarmungspolitik erschienen. Die Artikel können hier und hier nachgelesen werden. Hier Nachlesen: [Troika macht krank](#). [Troika macht arm](#).

## Termine und Ankündigungen

### 1. Mai in Trier – Oskar Lafontaine und Eröffnung der „Das muss drin sein“-Kampagne

Am diesjährigen Ersten Mai wird Oskar Lafontaine, Vorsitzender der Linksfraktion im Saarland und ehemaliger Vorsitzender der Partei DIE LINKE, auf der Kundgebung des DGB im Brunnenhof sprechen. Gleichzeitig eröffnet DIE LINKE Trier-Saarburg die bundesweite Kampagne „Das muss drin sein“ bei einem Infostand in der Simeonstraße, gleich nebenan.

FREITAG 01. MAI 2015 – 11:00 UHR - TRIER – [Mehr Informationen hier](#)

### BürgerInnenfrühstück im Wahlkreisbüro

Bundestagsabgeordnete Katrin Werner lädt am ersten Samstag im Monat zum gemeinsamen Frühstück mit offener Diskussionsrunde ein.

SAMSTAG 02. MAI 2015 – 10:00 UHR – PAULINSTR. 1-3, TRIER – [Mehr Informationen hier](#)

### „Zukunft der Arbeit – Soziale Sicherung im Alter“

Der DGB-Kreisverband Bitburg-Prüm organisiert am 18. Mai in Bitburg unter dem Titel „Zukunft der Arbeit – Soziale Sicherung im Alter“ einen Vortrag mit anschließender Diskussion zu den kommenden Herausforderungen in der sich verändernden Arbeitswelt.

MONTAG 18. MAI – 19:30 UHR – BITBURG – [Mehr Informationen hier](#)

### Frühlingsakademie der Kommission Politische Bildung

Unter dem Titel „Die große Verunsicherung bekämpfen“ will die Kommission Politische Bildung der Partei DIE LINKE sich fünf Tage mit den Auswirkungen von Prekarität in Deutschland und Europa auseinandersetzen. Hierzu sind über 20 Veranstaltungen und Workshops geplant, unter anderem mit Bernd Riexinger, Klaus Dörre, Claudia Haydt, Gisela Notz, Katrin Mohr, Theodoros Paraskevopoulos und Thomas Wagner.

MITTWOCH 13. – SONNTAG 17. Mai – BERNAU (BEI BERLIN) – [Mehr Informationen hier](#)

## Kontakt

### Bundestagsbüro in Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
*Telefon:* (030)-227-74337  
*Telefax:* (030)-227-76337  
*E-Mail:* [katrin.werner@bundestag.de](mailto:katrin.werner@bundestag.de)

### Wahlkreisbüro in Trier

Paulinstr. 1-3  
54292 Trier  
*Telefon:* (0651)-1459225  
*Telefax:* (0651)-1459227  
*E-Mail:* [katrin.werner.wk@bundestag.de](mailto:katrin.werner.wk@bundestag.de)

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

**DIE LINKE.**  
RHEINLAND-PFALZ

**DIE LINKE.**  
Kreisverband Trier-Saarburg

**DIE LINKE.**  
Linksfraktion im Trierer Stadtrat

[Anmelden](#) / [Abmelden](#)